

2015 FIA R-GT Cup

Folgende Rallyes der WM und ERC werden für die Wertung herangezogen:

Rallye Monte-Carlo
GEKO Ypres Rally
Rallye Deutschland
Rallye International du Valais
Tour de Corse

Die FIA hast nach eigenen Aussagen hart daran gearbeitet die GT-R Klasse in die WM Veranstaltungen mit einzubeziehen um den Zuschauern noch spektakuläreren Motorsport zu bieten. Einige Team haben für 2015 bereits zugesagt.

"We have been working closely with our technical department for some time to see how we can correctly include this class of car into our rally pyramid," so die Originalaussage von FIA Rally Director Jarmo Mahonen.

Jedes GT-R Auto ist individuell und so hat die FIAS mit den verantwortlichen Teams und Tuner gesprochen um eine ausgewogene technische Basis und ein Reglement zu finden.

Das erste R-GT car - ein Porsche 911 (996) GT3 RS - eingesetzt bei der Monte Carlo Rallye 2014 wurde vom Belgier Marc Duez pilotiert. Danach setzte Jani Ylipahkala einen Porsche 997 GT3 bei der Nste Oil Rally in Finnland ein und Richard Tuthill einen 97 GT3 Cup bei der ADAC Rallye Deutschland. Wund zwei 997 GT3s haben für die kommende Rallye de France Alsace genannt. François Delecour, frisch gebackener Rallye Meister in Rumänien und Rain Dumas werden die brüllenden Porsches über die Asphaltstrassen hetzten und möchten - Aussage Delecour - die R5 und S 2000 Autos hinter sich lassen.